

CONIFLOOR 520 CW ESD

2K-PUR ESD-Versiegelung, leitfähig, pigmentiert, wässrig, UV – und farbstabil, matt, emissionsarm für EPA-Schutzzonen nach EN 61340-5-1.

Materialbeschreibung

CONIFLOOR 520 CW ESD ist eine hochwertige, pigmentierte, wasserbasierende, niedrigviskose 2K-PUR-Versiegelung mit leitfähiger, matter Oberfläche für ESD-Bereiche (EPA).

Anwendungsbereiche

CONIFLOOR 520 CW ESD wird allgemein zur Herstellung von farbigen, elektrostatisch ableitfähigen Versiegelungen auf ableitfähigen AS und ESD-Beschichtungen im Innenbereich eingesetzt. Geeignet für Flächen in ESD-Schutzzonen, bei denen eine geringe elektrostatische Aufladung (Personenaufladung) und eine elektrostatisch ableitfähige Oberfläche gefordert wird (EPA). Typische Anwendungsgebiete sind in der Halbleiterindustrie, Elektronik- und Automobilindustrie, Mikrobiologie und Pharmazeutische Industrie in denen das System Anforderungen nach EN 61340-5-1, 4-1 und 4-5 erfüllen muss.

CONIFLOOR 520 CW ESD ist zudem UV- und Farbton beständig und abriebfest.

Eigenschaften

CONIFLOOR 520 CW ESD besitzt ein gutes Haftspektrum auf harten EP und PU-Beschichtungen, ist abriebfest, sehr unempfindlich gegen Kratzer.

CONIFLOOR 520 CW ESD besitzt nach vollständiger Aushärtung gute mechanische Eigenschaften und chemische Beständigkeit und wird als ESD-Versiegelung in den Systemen

- CONIFLOOR IES AS ESD
- CONIFLOOR IES ESD (N)
- CONIFLOOR IET ESD
- CONIFLOOR IPS AS ESD

und anderen Systemen eingesetzt.

Technische Daten

Mischungsverhältnis	Gewichtsteile		8 : 1
Dichte	Gemisch bei 23 °C	g/cm ³	1,13
Mischviskosität	Gemisch bei 23°C	mPas	540-580
Topfzeit (9 kg Gebinde)	bei 20 °C	min	< 60
Überarbeitbarkeit	bei 20 °C	h	18 - 24
	max., bei 23 °C	h	30
Begehbar nach	bei 20 °C	h	18 - 24
Ausgehärtet (chemisch belastbar) nach	bei 23 °C / 50% relativer Luftfeuchtigkeit	d	7
Objekt- und Verarbeitungstemperatur	mindestens	°C	5
	maximal	°C	20
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	maximal	%	75
Erdableitwiderstand (EN 61340-4-1)*	bei 23 °C / 12% relativer Luftfeuchtigkeit	Ohm	R _g < 10 ⁹
Systemableitwiderstand (EN 61340-4-5)*		Ohm	R _s < 10 ⁹ und R _s < 3,5 x 10 ⁷
Personenaufladung (EN 61340-4-5)*		V	< 30 V

Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!

***Die benannten Leitwerte werden in Verbindung mit den benannten CONICA-Beschichtungen erreicht!
(Schuhe Typ Warmbier Electra Pantolette Gr. 45 und Abeba O2 UNI6 Gr. 43)**

Verarbeitungshinweise

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise in unseren allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien](#).

Die [Temperatur](#) der beiden Komponenten beim Mischvorgang sollte zwischen 10 und max. 20 °C liegen. CONIFLOOR 520 CW ESD wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert.

Vor dem Mischen muss die A-Komponente maschinell aufgerührt werden, dann wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen. Zunächst wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Der [Mischvorgang](#) muss bis zum homogenen, schlieren freien Zustand ca. [2-3 Minuten](#) durchgeführt werden.

Anschließend muss in einen zweiten, sauberen Behälter [umgetopft](#) werden und erneut ca. 2 Minuten gemischt werden, um Mischfehler zu vermeiden.

[Nach dem Mischen ca. 10 Minuten stehen lassen.](#)

Der Auftrag von CONIFLOOR 520 CW ESD erfolgt in der Regel mit einer "Microtex" Walze ((Florlänge 10-11 mm) oder einer Microfaser-Mix Walze (Florlänge 10 mm z.B. Multitool) auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein gleichmäßiges, [bahnenweises Verarbeiten wichtig ist](#). Ein nachträgliches Verschlichten mit einer sauberen Farbwalze [in einer Richtung](#) ist in jedem Fall notwendig (**NICHT IM KREUZGANG**).

Microfaser 10-11 mm:



Microfaser-mix 10 mm:



Die [Überlappungsbereiche](#) mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst [klein](#) zu halten, längere Anschlusszeiten sowie Zugluft sind zu vermeiden. [Fußbodenheizungen](#) vor Beginn der Arbeiten [abschalten oder stark drosseln](#).

Die Anarbeitungs- / Überlappungszeiten sollten [3-5 Minuten nicht überschreiten](#), um die Gefahr von Rollansätzen zu vermeiden.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Überarbeitbarkeits- und Begebarkeitszeiten.

Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Wichtig Eine [schnelle Trocknung](#) durch Luftbewegung aufgrund geöffneter Türen oder Tore ist unbedingt zu [vermeiden](#). Luftzug kann einen [negativen](#) Einfluss auf die Verarbeitungszeit und das optische Erscheinungsbild haben

Damit das Produkt vollständig aushärten kann, darf die Temperatur des Untergrunds sowie die Verarbeitungstemperatur nicht unter die Mindesttemperatur fallen.

Nach der Applikation muss die Versiegelung vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zu Härtestörungen und zur Verfärbung der Versiegelung führen.

Aus diesem Grund dürfen [wässrige Versiegelungen auch mind. 5 Tage \(20°C\) lang nicht mit diffusionsdichten Abdeckungen geschützt werden](#) da sonst das beinhaltete Wasser nicht komplett austrocknen kann.

Verbrauch

Der [Verbrauch](#) von CONIFLOOR 520 CW ESD liegt bei ca. [0,14 - 0,18 kg/m²](#).

Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

Untergrundbeschaffenheit

CONIFLOOR 520 CW ESD ist eine [zäh harte Versiegelung und wird auf den harten und zähharten CONIFLOOR-Beschichtungen](#) CONIFLOOR 420 AS, CONIFLOOR 430 AS, CONIFLOOR 436 ESD und anderen verwendet. Dabei ist die zu erwartende mechanische Belastung auf das Gesamtsystem abzustimmen. Zu beachten ist zudem die Überarbeitungszeit der Beschichtung.

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Hinweis zur Überprüfung der Leitfähigkeit:

Zur Überprüfung der Ableitfähigkeit werden die Richtwerte gem. Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V. empfohlen.

Hinweis: Generell sind die darunter liegende Leitschicht sowie die entsprechenden Verlaufs- oder Strukturbeschichtungen vor Applikation der ESD-Versiegelung zu messen.

Fläche Beschichtungssystem	Anzahl der Messungen
< 10 m ²	1 Messung / m ²
10 – 100 m ²	10 – 20 Messungen
> 100 m ²	10 Messungen / 100 m ²

Abstand der Messpunkte mind. 50 cm. Gemessen wird z. B. mit einem Metrisko 2000 / 3000 Messgerät. Der Messwert der Leitschicht sollte 10-15 kOhm nicht überschreiten. Wird der geforderte Messwert nicht erreicht müssen im Umkreis von 50 cm weitere Messungen durchgeführt werden, die dann den Messwert erreichen sollten.

Die **Versiegelung** mit CONIFLOOR 520 CW ESD muss nach **spätestens 2 Tagen** (20°C) erfolgen. Die genannten Überarbeitungszeiten sind dabei zu beachten.

Die **Temperatur** des Untergrundes muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Werden ungeeignete Reinigungsmittel eingesetzt, lehnen wir jede Haftung auf das Versiegelungsprodukt ab. Filmbildende Reinigungs- und Pflegeprodukte können die Systemleitwerte beeinflussen. Im Zweifel sind Testflächen vorab anzulegen und zu messen.

Lieferform

Die Lieferung von CONIFLOOR 520 CW ESD erfolgt in Arbeitspackungen à 9 kg. A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Mischverhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

Farbton

Standardfarben z.B. ca. RAL 7035, ca. RAL 7032, weitere Farbtöne auf Anfrage

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der leitfähigen Zuschläge **Farbtendifferenzen zum Standardprodukt** entstehen, die kein Mangel darstellen.

Um eine einheitliche Farbgebung der Oberfläche zu gewährleisten, sollte CONIFLOOR 520 CW nur aus einer Produktionscharge verarbeitet werden.

Bei der Verarbeitung verschiedener Chargen am gleichen Projekt sind am Übergang zur nächsten Charge mehrere Gebinde aufzuteilen und miteinander zu mischen, so kann ein fließender Übergang hergestellt werden. Alternativ kann eine bewusste Arbeitsnaht (Tagesabschnitt) oder Trennschiene am Übergang geplant werden.

Pflege

Um die Eigenschaften von Kunstharzbodenbelägen langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere **allgemeinen Pflegehinweise** an. Vor Erstnutzung der Beschichtungen empfehlen wir generell eine Grundreinigung mit einer Erstpflege durchzuführen. Dadurch wird die Reinigungsfähigkeit deutlich verbessert.

Bitte berücksichtigen Sie, dass **für leitfähige Beschichtungen und Versiegelungen besondere Reinigungs- und Pflegeanforderungen gelten.**

Lagerung

Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken im Temperaturbereich von 10 bis 25 °C zu lagern.

Achtung: Das Produkt ist **frostempfindlich!**

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

Physiologisches Verhalten / Schutzmaßnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIFLOOR 520 CW ESD physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmaßnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes entnommen werden.

Kennzeichnung VOC-Gehalt

CONIFLOOR 520 CW ESD W erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Wb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 140 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 140 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU40

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig



CE-Kennzeichnung:

Siehe Leistungserklärung

CONICA AG
Industriestrasse 26
8207 Schaffhausen
Schweiz
Tel.: + 41 52 644 3600
Fax: + 41 52 644 3699
info@conica.com
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer Homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.